

3882 Ringe: Adlerhorst Kleinmehring steigt auf

Ingolstadt (ems) Adlerhorst Kleinmehring schaffte mit furiösen 3882 Ringen den Aufstieg in die Regionalliga des Deutschen Schützenbundes. Damit ist der Sportschützengau Ingolstadt erstmals mit einer Mannschaft in dieser zweithöchsten Klasse vertreten und steht vor der Tür zur Bundesliga.

„Joker“ Grams stach

Im Aufstiegskampf um die Regionalliga standen sich auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück die Erstplatzierten der einzelnen Gruppen der Bayernliga gegenüber, darunter neben Adlerhorst Kleinmehring auch der Schützenclub Tauberfeld. Die Entscheidung im Wettkampf der besten acht Bayernligavereine fiel nach zwei Wettkämpfen, ausgetragen um 10 Uhr und um 13 Uhr.

Die Kleinmehringler mit Christian Meier, der Nummer eins im Verein, Andrea Maier, Franz Jilke, Max Schreiner und Dieter Walzl fingen am Vormittag bereits gut an. Christian Meier und Franz Jilke legten jeweils 390 Ringe vor und erreichten zusammen mit ihren Mannschaftskollegen 1934 Ringe, was einen Gleichstand mit Immergrün Ludmannsdorf bedeutete.

Beim SC Tauberfeld glänzte Franz Thiermayer mit 393 Rin-

gen, konnte aber zusammen mit seinen Schützenkameraden nur 1919 erzielen, was den letzten Platz bedeutete. Gestärkt ging es dann nachmittags in den zweiten Wettbewerb. Kleinmehring brachte seinen „Joker“ und setzte für Dieter Walzl, der vormittags 380 Ringe erzielte, den besten Schützen der zweiten Mannschaft, Jürgen Grams, ein. Und Grams ließ vom ersten Schuss an keinen Zweifel am Sieg der Adlerhorstschützen aufkommen. Mit der besten Einzelleistung des Kleinmehringler Mannschaft, 393 Ringen, verhalf er Christian Meier (392), Andrea Maier (388), Franz Jilke (388) und Max Schreiner (387) mit insgesamt 1948 Ringen im zweiten Durchgang zum Gesamtsieg. Mit zusammen 3882 Ringen gewann Adlerhorst Kleinmehring souverän vor Immergrün Ludmannsdorf (3865) und SG Waldkraiburg (3860).

Kommt jetzt der Durchmarsch?

Der SC Tauberfeld steigerte sich ebenfalls im zweiten Durchgang, bei dem Franz Thiermayer die Tagesbestleistung mit 396 Ringen schoss, und wurde mit insgesamt 3853 Ringen Vierter. Das Ziel „Bundesliga“ ist somit für den Verein Adlerhorst Kleinmehring in greifbare Nähe gerückt.



Der Regionalligaaufstieg ist perfekt: Andrea Maier, Dieter Walzl, Max Schreiner, Christian Meier, Jürgen Grams und Adlerhorst-Mannschaftsführer Franz Jilke pellen schon wieder das nächste Ziel an: die Bundesliga (von links).

Foto: ems